

**Hans Peter Royer**  
**Wahre Liebe – und warten?**

**Gehalten am 11.06.2000 um 16:30 Uhr**  
**Pfingstjugendtreffen**  
**Diakonissenmutterhaus Aidlingen**

Das Thema ist: Wahre Liebe wartet.

Eine Schwierigkeit, mit der wir heute zu kämpfen haben wenn's um Liebe geht ist dass, wir gebrauchen ständig Worte von denen wir eigentlich keine Ahnung haben was sie bedeuten. Und das Wort Liebe ist sicher ein solches.

Wenn ich jetzt fragen würde, was meinst du eigentlich damit, wenn du jemandem sagst, ich liebe dich? Was meinst du damit? Es kommt ganz darauf an wen du fragst.

In der BRAVO liest du: Liebe spielt sich im Bett ab. Eine Meinung.

In der Zeitung liest du: Liebe ist ein warmes Gefühl im Herzen.

Shakespeare hat gesagt: „Liebe ist eine Krankheit voller Wehen“.

In Liebesliedern hört man: „Love never has to say I'm sorry“. Liebe muss niemals sagen Es tut mir leid. Was ist Liebe? Kommt darauf an wen du fragst.

Seht ihr wir gebrauchen das Wort Liebe in zuviel verschiedenen Bereichen.

z.B. Ich liebe meine Frau. Aber ich liebe auch unsere Hasen! Wir haben viele Hasen zu Hause. Die liebe ich auch. Das heißt jetzt, meine Gefühle für meine Frau sind genau dieselben wie meine Gefühle für meine Hasen. Weil, ich liebe ja beide. Wenn das so ist, warum darf meine Frau ins Haus wenn es regnet und meine Hasen nicht? Gute Frage. Seht ihr, was ich euch zeigen will, es ist schwierig Liebe zu definieren. Letzte Woche war ein Hase zappelnd im Gehege, er hat mir Leid getan und ich habe sein Leiden beseitigt. Mit der Axt! Das mach ich mit meiner Frau auch nicht! Wir behandeln sie ganz anders. Also, was meinen wir mit dem Wort „Liebe“? Das Problem das wir Deutschen, und ich sage jetzt „Wir“ obwohl ich Österreicher bin, ich rede jetzt von der deutschen Sprache und auch von unserer Mentalität ein wenig. Das Problem das wir Deutschen haben, ist wir haben sehr wenige Worte um Liebe zu beschreiben. Das hat wahrscheinlich damit zu tun, weil die Deutschen relativ kühl sind und nicht von ihren Gefühlen Sprechen und darum braucht man nicht viele Worte. Und so gebrauchen wir das Wort Liebe für alles Mögliche. Ich liebe meine Frau, ich liebe meinen Hund, ich liebe Steak und ich liebe Aidlingen. Was ist der Unterschied? Ich bin eigentlich sehr dankbar, dass die Bibel, das Neue Testament, nicht auf Deutsch geschrieben ist. Sondern auf Griechisch. Und die Griechen verstehen vielmehr von Liebe. Sie haben viele Worte für Liebe. Ein solches Wort ist, das kennt ihr sicher: „Eros“. Das kommt aus dem Griechischen, Steht zwar nicht in der Bibel, aber Eros beschreibt die Sexuelle Liebe. Es beschreibt die Sexuelle Beziehung zwischen Zwei Menschen. Von diesem Wort leiten wir das gängige Wort „Erotisch“ ab. Kennt ihr alle. In meiner Familie, ich weiß nicht wie es bei dir war und auch in der meiner Frau, da wurde über Sex nie geredet. Das hat man nicht gemacht. Darum habe ich immer geglaubt, Sex ist irgendwie, ich weiß auch nicht, schmutzig oder geheimnisvoll. Wenn wir denn Schuldirektor gefragt haben, ist er immer rot geworden. Er hat auch nichts gesagt. Gerade unter Christen scheuen wir uns davor, über Sex zu reden.

Und viele Teenager glauben, die Christen sind, dass Missionare, Prediger und Pfarrer, sterilisiert oder kastriert sind. Ich weiß nicht, aber es gibt so gewisse Dinge. Kannst auch meine Frau fragen. Und Kinder kriegen sie nur, weil sie zuviel Gemüse essen. Habe ich auch schon mal gehört. Ich möchte gleich ein paar Dinge klarstellen. Von Anfang an. Erstens: Sex ist kein schmutziges Wort, im Christlichen Vokabular. Wisst ihr warum? Unser Gott ist der Erfinder von Sex. So etwas hättest du gar nicht erfinden können. Er hat es uns gegeben, damit wir uns daran erfreuen. Wunderbare Sache. Zweitens: Wir haben es dem Sex zu verdanken, dass wir überhaupt leben. Ist euch bewusst, dass kein einziger von euch hier wäre, hätten nicht eure Eltern Sex gehabt? nicht mal die Aidlinger Schwestern. Ohne Sex wäre dieses Treffen meine gruselige Angelegenheit. Also ich bin dankbar für Sex. Drittens Gott hat Man und Frau geschaffen, um eins zu sein. Das ist das Gebot was er uns gegeben hat. Der Man wird alles verlassen und seiner Frau anhängen. Heute machen wir es umgekehrt. Zuerst hängen wir an den Eltern und dann verlassen wir die Frau. Das ist nicht gut. Zuerst verlas-

sen, dann anhängen. Und dann soll man eins werden, geistlich, seelisch und körperlich. Und Gott hat Sex in erster Linie geschaffen, um eins zu sein. Und erst in zweiter Linie, um Kinder zu produzieren. Ich habe Christlich-ethische Bücher gelesen, da steht drinnen, Sex dient nur dazu, um Kinder zu produzieren. Mahatma Gandhi hat es auch gesagt. Nicht Crocodile Dundee, das ist jemand anderes. Oder Blumhardt, ein großer Kirchenlehrer, hat auch gesagt: „Sex dient nur um Kinder zu produzieren. Auf Grund des ersten Gebotes, wo Gott gesagt hat, füllt diese Erde und macht sie euch untertan. Freunde ich habe Neuigkeiten. Die Erde ist gefüllt. Also brauchen wir ab heute keinen Sex zu machen. Seht ihr, wir werden später noch mal darauf eingehen was das bedeutet. Bevor wir das tun, möchte ich noch ein paar andere Worte von Liebe aufgreifen. Und zwar, im Griechischen gibt es noch ein anderes Wort, nicht nur „Eros“, sondern auch: Phileo“. Das ist ja nichts neues, das haben die meisten von euch schon gehört. Aber „Phileo“ beschreibt eine Art Liebe, man nennt sie auch Freundschafts-Liebe. So Freundschaften, das ist Phileo. Phileo ist eine gegenseitige Liebe, die auf Gegenseitigkeit beruht. Sie ist abhängig von der Reaktion des Geliebten. Bei uns in der Bibelschule, momentan haben wir vierundfünfzig Schüler, sie ist Englischsprachig und da sind Schüler von sechs verschiedenen Ländern und da gehen dann die Bibelschüler und sie sind nur an der Bibel interessiert und an sonst gar nichts. Und sie sind ungefähr neunzehn Jahre alt. Und Fredi und Susi gehen dann spazieren und diskutieren über das dritte Buch Mose und als sie beim fünften Fest ankommen, das Fest der Juden meine ich, sagt Fredi plötzlich: „Du, ich mag dich“. Und dann ist sie bei der siebten Posaune und sagt: „Ich auch“. Und dann sagt er: „Ich habe dich noch lieber“. Seht ihr was jetzt passiert? Sie ermutigen sich einander, es ist progressiv oder fortschreitend, weil der andere ermutigt, geht der andere noch weiter und der andere noch weiter. Das ist Phileo. Wenn du gibst, bekommst du mehr zurück. Und das nennt man „fortschreitend“. Wir alle wissen was jetzt passiert, nach dieser Unterhaltung. Sie werden sich weiterhin ermutigen, heiraten und leben glücklich und vereint für die nächsten drei Wochen. Denn drei Wochen später passiert folgendes: Fredi und Susi sitzen beim Frühstück, jeder am anderen Ende des Tisches und Er ist hinter der Zeitung. Susi sagt: „Vielleicht können wir wieder einmal reden“. Fredi sagt: „Wenn du was zu reden hast, dann rede. z.B. über diesen verbrannten Toast. Toast mag ich, aber nicht verbrannten. Und verbrannten Toast seit drei Wochen kann ich überhaupt nicht ausstehen. Was hat deine Mutter sich dabei gedacht, dich so aufzuziehen“? Die Susi sagt: „Lass meine Mutter aus dem Spiel“. Fredi sagt: „Deine Mutter gehört hier in die Mitte. Sie soll den Toast essen“. Und dann sagt Susi: „Noch ein Wort über meine Mutter und ich bin weg“. Fertig, weg war sie. Was ist jetzt passiert? Hört genau zu. Es ist immer noch Phileo. Aber jetzt ist es nicht aufsteigend, sondern es geht bergab, es ist regressiv, oder zurück schreitend. Denn Phileo hängt immer von der Gegenseite ab. Wenn du mich liebst, lieb ich dich auch. Wenn du mich mehr liebst, lieb ich dich auch mehr. Liebst du mich weniger, so lieb ich dich auch weniger. Das ist Phileo. Das war dieses typische. Ich liebe dich, wenn du mit mir ins Bett gehst. Das ist eine Bedingung. Diese Liebe funktioniert nur, unter dieser Bedingung. Ich liebe dich, wenn du mich heiratest. Eine Bedingung. Oder, ich liebe dich, weil du so hübsch bist, ich liebe dich, weil du so begabt bist, ich liebe dich, weil ich mich so geborgen bei dir fühle. Das ist Phileo, denn diese Liebe ist konditionell. Das ist dieses „wenn und weil“. Jetzt zeig ich euch etwas. Das Problem bei der konditionellen Liebe ist das: Sie produziert immer Angst, Neid und Eifersucht. Wisst ihr warum? Wenn ich meine Frau liebe, weil sie so hübsch ist, wird meine Frau immer Angst haben. Wisst ihr warum? Ich könnte ja eine noch hübschere treffen. Was dann? Wenn du ihn liebst, weil du dich so geborgen bei ihm fühlst, dann wird Er schwitzen. Denn was ist wenn du jemanden triffst der dir noch mehr Geborgenheit gibt? Diese Liebe ist an eine Bedingung geknüpft, produziert immer Angst, Neid und Eifersucht. Und wisst ihr warum heute so viele Beziehungen, in und außerhalb, der Ehe auseinander gehen? Weil die Basis der Erziehung Eros und Phileo ist. An sich gut. Aber nicht wenn sie isoliert ist. Es gibt noch eine dritte Liebe. Sie heißt Agape. Das habt ihr alle schon mal gehört. Eros in sich ist egozentrisch. Ich will befriedigt werden. Phileo beruht auf Gegenseitigkeit. An Bedingungen geknüpft. Agape hat hier etwas Besonderes und Einzigartiges. Agape ist nämlich eine Entscheidung die du triffst. Ein Bund, den du eingehst. Ich definiere jetzt Agape. Agape-Liebe ist in erster Linie darum bemüht, für das Wohlergehen des Geliebten zu sorgen, egal in welchem Zustand der Geliebte sich befindet oder die Reaktion die du vom Geliebten bekommst.

Siehst du. Was ist wenn du dein Mädchen liebst, weil sie so hübsch ist. Morgen hat sie einen Autounfall und ihr Gesicht ist entstellt. Liebst du sie dann noch? Nicht wenn es an eine Bedingung geknüpft war. Was ist wenn du deinen Man liebst, weil er so erfolgreich ist und dir finanzielle Geborgenheit schenkt. Was ist wenn Er seinen Job verliert? Ist Er dann auch noch liebenswert? Seht ihr. Phileo produziert immer Angst. Agape nicht. Bei Agape hast du einen Bund gemacht und du kümmerst dich in erster Linie um das Wohlergehen des Geliebten. EGAL in welchem Zustand, EGAL ob er reagiert. Du kommst zu deiner Freundin und sagst: „Ich werde sie heute lieben“. Und dann sitzt sie schon wieder so mürrisch da und da denkst du: „Ach vergiss es!“ Agape nicht. Sie wird Lieben. Um des Geliebten willen. Das ist übrigens die Art Liebe, mit der Gott uns liebt. Gott sei Dank. Agape heißt: Ich liebe dich Punkt. Keine Bedingung. Gott liebt uns nicht mit Eros. Er ist nicht auf seine Befriedigung aus. Gott liebt uns auch nicht mit Phileo, weil wir so liebenswert wären und seine Liebe verdient hätten. Gott liebt uns mit Agape. Er hat eine Entscheidung für dich getroffen, einen Bund gemacht und mit seinem Blut besiegelt. Vor zweitausend Jahren auf einem hügeligen Golgatha. Und bitte, verwechsle nicht Agape mit gerne haben. Kann sein das du das Mädchen neben dir unheimlich gerne hast. Das aber hat nichts mit Liebe zu tun. Großer Unterschied. Wisst ihr was? Was ist der Unterschied? Versuchen wir mal gerne haben auf Gott anzuwenden. Johannes drei, sechzehn. Kennt ihr alle. So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass Er seinen einzigen Sohn gab, auf das alle die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben. Und jetzt versuchen wir mal gerne haben für Liebe einzusetzen. So sehr hat Gott die Welt gerne gehabt, dass Er noch eine zweite gemacht hat. Nun wenn Er sie so gerne hat, soll Er doch noch einige machen. Wisst ihr was? Wir wissen von der Bibel, dass Gott diese Welt überhaupt nicht gerne hat. Wir lesen sogar in der Bibel, Gott hasst die Sünde. Und die Welt der Sünde. Aber Er hat sich entschieden für uns. Das ist Agape. Also, was bedeutet jetzt Liebe? Jetzt möchte ich ganz praktisch werden für dich. Wie kann man Freundschaft führen in unserer modernen Zeit? Wo doch freier Sex propagiert wird, sogar in den Universitäten. Der Grund warum ich jetzt noch mal auf Eros zusprechen komme ist der, weil der Bereich ist wo die meiste Verwirrung herrscht und mit dem ihr am meisten konfrontiert seid. Vor zehn Jahren waren meine Frau und ich in England, haben eine Kurzbibelschule besucht, drei Monate waren wir dort, wir hatten so Einsätze und sind so mal nach Lang-Coster, es ist so in der Mitte von England und da hatten wir so einen Einsatz in der Bible-school, es ist wie bei uns so eine Art Haupt- oder Realschule, da waren so fünfzehn bis sechzehnjährige Schüler. Unser Lehrer, der mit uns war, hielt einen Vortrag über Liebe und Sex. Und nach dem Vortrag stand ein siebzehnjähriger auf und sagte: „Ihr seid doch von vorgestern. Ich bin siebzehn Jahre alt und habe schon fünfundzwanzig Frauen geschlagen. Und ich finde diese Freiheit super“. Ich bin dann aufgestanden und habe ihn gefragt: „Möchtest du einmal später, wenn du älter bist, vielleicht eine Ehefrau. Ist es ein Wunsch von dir?“ und Er hat dann gesagt: Ja er denke schon. Er möchte es schon gerne. Dann habe ich im noch eine zweite Frage gestellt: „Möchtest du eine Ehefrau, mit der du den Rest deines Lebens verbringst, die du lieben lernst und die mit allen zwanzig Schulkollegen geschlafen hat? Möchtest du so eine?“ darauf hat er geantwortet: „Nein eigentlich nicht“. Darauf habe ich gemeint: „Du bist ein Heuchler! Denn du gehst mit fünfundzwanzig Frauen ins Bett, findest es super, aber bei deiner Hochzeit möchtest du eine unberührte Jungfrau“. Leute das ist Heuchlerei. Da hat er nicht mehr gewusst was er sagen soll und hat sich hingeworfen. Seht ihr. Männer mögen kein gebrauchtes Mobiliar, aber sie sind gerne wie ein Antikgeschäft. Das ist ein Problem. Sex ist eine wunderbare Sache. Aber um Sex wirklich zu genießen, bis zum Maximum, muss man es so verwenden wie Gott es gedacht hat. Und Gott hat es so gemacht, das es ausschließlich für zwei Menschen ist. Der Man wird Vater und Mutter verlassen und seiner, nicht einer, Frau anhängen und sie werden ein Fleisch sein. Er hat es bestimmt ein Leben lang, eine Einheit die geistlich, seelisch und körperlich zum Ausdruck kommt. In einer Soziologiestunde hat eine Schülerin gefragt: „Herr Professor“, er war achtundvierzig Jahre alt, „ab wann empfindet der Man keine Lust mehr zum Sex?“ darauf hat er gemeint: „Ich weis es nicht so genau, aber irgendwann nach achtundvierzig“. Wisst ihr, es ist etwas was Gott geschenkt hat, zum genießen für das Leben. Wenn es unter den richtigen Bedingungen gemacht wird. Und wisst ihr, ich kenne sechzehnjährige Mädchen, die sind enttäuscht und lustlos in ihrem Sexleben mit sechzehn Jahren. Wisst ihr warum? Sie haben

den Rahmen Gottes missachtet. Gott hat es uns gegeben um zu genießen in einem Rahmen. Im ersten Thessalonicherbrief Kapitel vier Vers drei und fünf, steht folgendes: Denn dies ist der Wille Gottes. Und wisst ihr was. Mich haben schon viele junge Leute gefragt: „Hans-Peter, was ist der Wille Gottes für mein Leben“? Dann antworte ich immer: Erste Thessalonicher Kapitel vier Vers drei. Denn dies ist der Wille Gottes, eure Heiligung und das ihr euch von der Unzucht fernhaltet. Und wisst ihr was sie dann sagen? Nicht so praktisch. Bleib doch lieber theoretisch. Normalerweise mögen sie es lieber praktisch. Bei diesem Vers aber, ist es besser theoretisch zu bleiben. Weis du was Gottes Wille für dich ist? Dich von der Unzucht fernhalten. Die Unzucht beschreibt im Großen und Ganzen den Geschlechtsverkehr. Von dem sollst du dich fernhalten. Wisst ihr was mich aufregt? Das Gott oder Menschen mir dauernd was verbieten. Und hier verbietet mir Gott schon wieder etwas. Was erlaubt Er sich eigentlich? Was denkt Er was er ist? Aber Freunde ich habe in der Zwischenzeit etwas gelernt. Was ich früher nicht geschnallt habe. Jedes Mal wenn Gott mir eine Sache verbietet, Stehen dahinter zwei Sachen mit der Er mich Segnen möchte. Gott verbietet mir etwas, um erstens: Mich zu beschützen. Und um zweitens: Mir etwas zu schenken. Und im Bezug auf Sex, sagt Gott: „Hans-Peter, Franz, Sepp usw. warte, denn ich will dich bewahren und ich möchte dir etwas wunderbares schenken. Mit deiner Geliebten. Und wisst ihr, das schätze ich an Gott. Denn es gibt nicht allzu viele Menschen die mir etwas verbieten nur zu meinem besten. Das tut nur Gott. Meine Frau und Menschen, die mich lieben. Ich gebe dir zwei Gründe warum du mit Sex warten sollst. Erstens: Wenn jemand lernt sein Sexleben vor der Ehe zu kontrollieren, dann wird es ihm auch leichter fallen, sein Sexleben nach der Ehe zu kontrollieren. Wenn du mit Sex warten kannst, dann erlangst du das Vertrauen deines Geliebten. Und wenn du die Tugend der Selbstkontrolle nicht lernst, wirst du das Vertrauen deines Geliebten, nie erlangen. Wisst ihr was in der Liebesbeziehung heutzutage fehlt? Nicht die impulsiv leidenschaftliche Liebe. Aber das Vertrauen. Ich habe viele gute Freunde. Aber wisst ihr was ein Dorn in ihrer Beziehung, nicht die Leidenschaft, sondern das Vertrauen zueinander. Sie wissen, dass wenn ich in da freilasse, wenn ich das zulasse, dann könnte...! Und man lebt ein Leben in Angst. Wisst ihr womit das zu tun hat? Mit der Unbeherrschtheit vor der Ehe. Zweitens: Warum soll man mit Sex warten? Wenn es jemand gelernt hat, sein Sexleben vor der Ehe zu kontrollieren, dann bewirkt das in uns eine selten gewordene Tugend. Und die heißt Geduld. Warum ist das so wichtig? Dazu möchte ich ein Beispielgeben von einem verheirateten Ehepaar. Viele von euch können es sich aber gut vorstellen oder kennen es von den Eltern bis zu einem gewissen Grad. Ich gebe euch zuerst das negative Beispiel, um das positive anzuzeigen. Der Ehemann ist im Büro, an seiner Arbeit und dann sieht er die Sekretärin, eine junge Frau, mit kurzem Kleid, großem Ausschnitt und was bewirkt es im Mann? Sexgefühle. Männer sind übrigens anders als Frauen. Und ich bin zufällig ein Mann. Tut mir Leid. In seinem Gehirn beginnt etwas, übrigens habt ihr gewusst, dass es das wichtigste Sexorgan ist? Es beginnt irgendwas in dem Mann, er bekommt Lust auf Sex und dann geht er nach Hause zu seiner Frau. Aber seine Frau hatte einen ganz schlechten Tag. Sie ist mit dem Auto durch die Garage gefahren, dann ist ihr der Toast verbrannt am Brandopferaltar, beim Bügeln ein Loch in der Hose und die drei Kinder sind krank. Wisst ihr was? Das letzte wonach sich diese Frau sehnt, ist nach Sex. Wenn der Mann nun nicht gelernt hat, sein Sex leben zu kontrollieren, wird eines der folgenden Dinge geschehen. Erstens: Er wird seine Frau unter Druck setzte und sie gibt schließlich nach, obwohl sie es überhaupt nicht genießen kann. Und so verliert sie den Respekt und die Liebe zu dem Menschen, mit dem sie verheiratet ist. Oder zweitens: Er geht ins Zimmer und befriedigt sich selbst und bekommt somit einen Zorn auf seine Frau die nicht willig ist. Oder drittens: Er sucht sich eine andere. Wenn du andererseits gelernt hast, deine Gefühle zu kontrollieren und deine Frau oder deine Freundin, wer auch immer ich rede jetzt von der Beziehung in jedem Bereich. Wenn du ihretwillen liebst, dann wirst du in diesem Moment gar keinen Sex haben wollen, weil du weißt, sie kann es nicht genießen. Als Ehemann rede ich. Der eine Faktor der jegliches Selbstleben zerstört, ist die Selbstsucht. Je mehr du auf dich konzentriert bist, speziell im Bereich des Sex, desto unerfüllter bleibt dein Sexleben. Je mehr du dich auf den Geliebten konzentrierst, desto erfüllter ist es. Dr. Viktor Franklin, er ist einen Tag nach Lady Diana gestorben, darum hat man nicht so viel von ihm gehört. Er war einer der bedeutendsten Psychologen. Er war Jude, kein Christ und nicht gläubig, hat aber viele gute

Dinge gesagt. Er hat die Logotherapie entwickelt. Und er hat vor allem bei seiner Arbeit mit Frigiden Personen zu tun gehabt. Das sind Personen die ihren Sextrieb, den Wunsch nach Sex, verloren haben oder den Sex nicht wollen. Und wisst ihr was Dr. Franklin festgestellt hat in seiner Jahrzehnten langen Behandlungen von diesen Personen? Je mehr ein Mensch die persönliche Befriedigung anstrebt, desto weiter entfernt sie sich. Und weisst du was? Das gilt nicht nur im Bereich Sex, sondern auch in jedem anderen. Wenn du glücklich sein möchtest und das Glück anstrebst, entfernt sich das Glück. Je mehr du die Dinge anpeilst, desto mehr entsagen sie sich dir. Die meisten von euch sind jünger als ich und ich möchte euch jetzt was ganz persönliches sagen. Wenn ihr jemals Maximum Sex erleben wollt, dann bitte ich euch wartet. Sonst beraubst du dich selbst. Absolut. Ich hab es leider nicht getan. Und das ist schade. Und das obwohl ich Christ bin seit meinem fünfzehnten Lebensjahr. Als ich achtzehn Jahre alt war, wurde ich Schilehrer, in Österreich, Australien und Kanada. Das ist nicht die gesündeste Umgebung. Denn die Mädchen schließen Wetten ab, wie viele Schilehrer sie ins Bett bekommen. Und egal wie du aussiehst, Hauptsache du bist Schilehrer. Jede Party kannst du genießen, es wird dir alles bezahlt. Ich konnte mich betrinken sooft ich wollte ohne eine Mark. Wenn mit Partymädchen dieses Leben Glück ist, dann hatte ich mehr Glück als ihr haben werdet. Aber ich möchte euch etwas sagen. Eins hatte ich nicht. Freude und ein gutes Gewissen. Ich bekam was ich wollte, aber wisst ihr was ich nicht geschnallt habe? Dass wahre Liebe bedeutet, zu geben. Nicht zu nehmen. Denn ich traf damals und dafür bin ich Gott so dankbar, ein paar Christen, die haben gegeben. Und sie hatten etwas was ich nicht hatte. Einen Frieden und eine Liebe. Und Gott, in seiner unendlichen Gnade und Liebe, ist mir nachgegangen, hat mich nicht aufgegeben. Das hat aber nur mit im zu tun, nicht mit mir. Wenn ich bekommen hätte, was ich verdiente, müsste ich heute in der Hölle sein. Doch Gott hat mir eine ganz liebe Frau geschenkt, die ich nicht verdient habe. Unsere Ehe, wir sind schon dreizehn Jahre verheiratet, wird jedes Jahr schöner. Ich glaub, in zwanzig Jahren halte ich das gar nicht mehr aus. Aber ich möchte euch etwas sagen. Das was in den Jahren geschehen ist, wo ich, obwohl ich die Wahrheit wusste, eine Lüge gelebt habe, das ist vergeben. Die Wunden sind auch zum Teil verheilt, aber die Narben nehme ich mit ins Grab. Den seelischen Schaden, den ich Mädchen angerichtet habe, speziell an Baren, kann ich nie wieder gut machen. Wann immer du mit einem anderen Menschen ins Bett gehst, gibst du dich im ganz hin und weisst du was? Du kannst es nie wieder rückgängig machen. Es ist geschehen. Meine Frau und ich, wir mussten auch arbeiten, an diesen Dingen. Es ist vergeben, doch es wird wohl niemals vergessen sein. Wenn ich es wieder einmal tun könnte, ich würde es nie so tun. Ich frage dich jetzt ganz persönlich in deiner Freundschaft: Was ist die Motivation in deiner Freundschaft? Zu geben oder zu nehmen? Wisst ihr wie man Mädchen unter Druck setzt? Ich spreche jetzt als Mann, weil ich halt einer bin. Ich weis es. Hast du folgenden Satz schon mal gehört? Ich spreche jetzt zu euch Mädchen. Mein Liebes, wenn du mich wirklich liebst, dann lässt du mich. Schon mal gehört? Wisst ihr was das Problem ist? Das Mädchen lässt ihn, sie wird schwanger und wisst ihr was der Junge dann sagt? Wenn du mich wirklich liebst, dann lass das Kind abtreiben. Wenn du mich mehr liebst als das Kind, dann wirst du es wegnehmen lassen. Freunde, ich bekomme eine Gänsehaut, wenn ich so eine Respektlosigkeit gegenüber von Menschenleben und wenn es dann noch unter dem Namen Liebe läuft. Das ist eine Frechheit. Zu sagen: Wenn du mich liebst, dann lässt du mich, ist das Entwürdigendste was du sagen kannst. Wenn ein Junge das zu dir sagt, dann hau ab und lass ihn alleine. Er ist es nicht Wert. Das nächste mal wenn dich so was ein Junge fragt, weisst du was du ihm dann sagst? Wenn du mich wirklich liebst, dann würdest du nicht darauf bestehen. Und dann schau ob er dich Liebt. Und wenn der Junge dann sagt: Ich kann nicht anders, dann lass ihn beim Regen dreimal ums Auto laufen. Dann geht's ihm besser. Oder hast du den Satz schon mal gehört? Aber das tut doch heute jeder. Leute. Erstens stimmt das nicht. Es tut nicht jeder. Kannst mich anrufen, ich kenn ein paar Liebe befreundete Paare, die das nicht tun. Und zweitens: Was für ein Wischiwaschgrund etwas zu tun, weil es anscheinend jeder tut. So eine blöde Phrase. Und speziell Mädchen fragen dann oft: aber wie soll ich ihm erklären, warum ich lieber warten würde? Mein liebes Mädchen. Wenn du warten willst, dann hast du auch deine Gründe. Und wenn er deinen einfachen Wunsch nicht respektieren kann und dich drängt etwas zu tun, was du nicht willst, dann lass ihn fahren auf der Stelle. Weisst du warum? Denn wenn er dich in diesem Bereich drängt,

wird er später dich in andere Bereiche drängen und unterdrücken. Das ist seine Persönlichkeit. Verringere niemals deinen moralischen Standard. Noch ein letztes, sonst habe ich heute über hundert Gespräche. Wie weit kann ich gehen, im Sexuellen Bereich, wenn ich befreundet oder verlobt bin? Erste Timotheus fünf, möchte ich eine Stelle zitieren. Das sagt Paulus zu Timotheus wie er umgehen soll, mit anderen Leuten in der Gemeinde. Paulus sagt folgendes zu seinem Sohn Timotheus, seinem geistlichen Kind: Einen Älteren Mann fahre nicht hart an, sondern ermahne ihn als einen Vater. Liebe jungen Leute. Ich möchte euch ermutigen: Respektiert alte Leute. Wenn du alte Menschen nicht respektierst zeigt es, dass du keinen Charakter hast. Jüngere als Brüder. Nicht die kleinen Kröten, sondern Brüder. Ältere Frauen als Mütter. Und jüngere als Schwestern. In aller Keuschheit. Da hat er noch einen Satz dazugeschrieben. Wisst ihr was? jede Frau, die nicht deine eigene Ehefrau ist, ist deine Schwester. Wie sollst du sie behandeln? In aller Keuschheit. Ich bin inzwischen, mehr und mehr davon überzeugt, dass in dem Maße, in dem sich das Liebespaar lernt zu enthalten, in dem Maße werden sie in ihrem Eheleben, Sex genießen. Habe euch gesagt, auch meine Hannelore, meine Frau, und ich, als ich sie kennen lernte, war ich Kellner in einer Diskothek. Ich war gläubig, Hannelore nicht. Sie kam und dann haben wir uns kennen gelernt, mit einander gelebt und miteinander geschlafen. Wir waren dann in America, ich Schilehrer. Sie kam zum Glauben in New Orleans. Durch eine Gruppe die in der Fußgängerzone Spielzeugmacher und Sohn gespielt haben. Sie hatten übrigens keine Ahnung davon. Doch meine Frau ist zum Glauben gekommen durch sie. Wir haben uns dann getrennt, aus welchem Grund auch immer und haben uns wieder gefunden. Sie war dann Gläubig. Wir haben dann zwei Jahre zusammen gelebt. Und haben dann nicht mehr miteinander geschlafen oder geliebt, bis zur Ehe. Und Gott hat uns sehr gesegnet. Unheimlich. Weist du warum es so gut ist, klare Grenzen zu setzen? Hör bitte jetzt gut zu. Weil jede halbherzige Grenze, egal wo du sie dir selbst gesetzt hast, immer nach oben verschoben wird. Das geht so. Das erste Mal gehst du ins Kino. Klopfst zu hause an, blöderweise macht der Vater auf, aber damit muss man leben. Da fragt er: „Wie geht's dir Junge“? sagst du: „Gut“. „Ihr wollt ausgehen“? „Ja“ „Wann seid ihr wieder zu hause“? „Um halb neun, vielleicht halb zehn“. Und dann gehst du das erste Mal mit deiner Freundin ins Kino. Und dann sitzt man so nebeneinander. Dann wetzt man sich so am sitz und dann berührt man sich. Und es geht ganz heiß durch. Schulterkontakt. Und so gehst du nach dem ersten Treffen nach hause. Und du bist wie von Sinnen. Beim zweiten Mal geht's so: Ihr sitzt wieder im Kino. Jetzt schon etwas lockerer. Und sie hat so ihre Hand so an deinem Fuß, so am Oberschenkel, ganz zufällig, und auf einmal drauf. Vom Film bekommst du sowieso nichts mit, schwitzen tust du, es ist unangenehm, aber das ist egal. Beim dritten Mal sitzt man nebeneinander. Dann greift man bisschen unterm Ärmel rauf und so geht das weiter. Beim vierten Mal kommt der Kuss. Beim fünften Mal geht man nicht ins Kino, da geht man spazieren, da kommt der Zungenkuss. Beim sechsten Mal ist auf der Wiese Betting und beim siebten Mal: Geschlechtsverkehr. Leute, wo immer du dir deine Grenzen setztest, wenn du keinen Plan hast, geht's immer nach oben. Unaufhaltsam. Es sei denn, du bist nicht normal. Ich such mir meine Ehefrau selbst, ich schau auch das sie gläubig ist, ich schau genau, aber ich such sie mir selber. Wisst ihr warum? Ich war überzeugt, in unserem Bezirk war ein Mädchen, sie war Welthässlich, klein, dick, alles Mögliche, aber sie war gläubig, und hat jeden Abend für einen gläubigen Ehemann gebeten, bis ein Freiwilliger passt. Ich wusste, wenn ich bete: Herr gib mir die Frau, die du willst, dann ende ich mit der. Und darum hab ich Gott gesagt: Gott, nimm alle Bereiche, aber da schau ich selbst. Ich hab gesunde Augen. Heute weis ich, warum ich so gedacht habe. Ich habe Gott nicht gekannt. Ich habe einen Vers in meinen Ehering drinnen. Der ganze Vers hat nicht Platz gehabt aber die Referenz. Römer 12 Vers 2. Wisst ihr was da steht? Da lesen wir: und seid nicht gleichförmig dieser Welt. Weist du was? Die Welt möchte dich gleichförmig machen. Gott nicht. Nur die Welt. Seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung eures Denkens. Unser Denken muss verändert werden. Und wisst ihr was dann steht? Auf das ihr prüfen mögt, was der Wille Gottes ist. Das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene. Wenn du Gott kennst, dann weisst du, Gott ist gut, Wohlgefällig und Vollkommen. Und du hast keine Angst. Du gibst ihm alle Bereich voll hin. Und in meinem Leben, die Bereiche die mich verletzt haben, waren immer die, die ich selber gewählt habe. Nicht die, die mir Gott gegeben hat. Kann sein das in den Reihen ein Paar Leute sitzen, die

keine Christen sind. Die Jesus Christus nicht persönlich kennen. Dann wirst du sagen: Das ist doch unmöglich, was der da schwafelt. Das schafft doch kein Mensch. Das stimmt. Der Grund warum man das nicht schafft ist, weil man keine Vergebung hat. Du kannst aber heute zu Jesus gehen, dein ganzes Leben bei ihm abladen, und ein neues empfangen. Und Christus in dir, macht es möglich. Es kann sein das jetzt jemand sagt: ich bin Christ, ist trotzdem nicht möglich. Wisst ihr warum? Christ sein, genügt nicht. Christus zentriert Leben. Christus in die Mitte setzten, von deiner Freundschaft, von Sex und Geld und allen Bereichen. Und wisst ihr was ihr ernten werdet? Friede und Freude. Wahre Liebe und vollen Genuss an Sex. Wenn Gott dir einmal den Partner schenkt, den er gedacht hat.